

Projektbegründungen

Die erste Projektidee entstand durch die Betrachtung eines Alltagsproblems der TH-Köln. Das Problem besteht in mangelnden Parkplätzen und unzureichende Organisation dieser. Häufig wird beobachtet wie die Parkplatzkapazität nahezu vollkommen ausgeschöpft ist, die Situation auf dem Parkplatz durch Falschparker verschlechtert wird, die zum Teil mehr als eine Parklücke benutzen und häufig Schäden an Fahrzeugen auftreten.

Nach ersten Überlegungen zu Ziel- und Lösungsansätzen zeigte sich, dass das Problem dem Umfang des Projekts nicht zu Genüge ist, da aufgrund von zu wenigen Stakeholdern die wirtschaftliche bzw. gesellschaftliche Relevanz zu gering wäre. Ein Projekt ohne diese Eigenschaften verspricht im Regelfall nicht profitabel zu sein.

Aus den genannten Gründen wurden weitere Stakeholder mit ähnlichen Problemen gesucht und erweitert. Das Ergebnis war eine Ausweitung der Zielsetzung auf alle Beteiligten des allgemeinen Straßenverkehrs. Die Projektidee beschreibt nun im Exposé die Parkplatzsuche in unmittelbarer Umgebung, Vermietung von privaten Parkplätzen und Navigation zu diesen. Dies hat eine enorme Erweiterung der Zielgruppen zu Folge und erhöht gesellschaftliche sowie wirtschaftliche Relevanz.

In einer ausgeführten Domänenrecherche ergeben sich festgeschriebene Gesetze, die die Entwicklung des Projekts einschränken können. Beispielsweise darf ein Mobiltelefon gesetzlich nicht am Steuer eines Fahrzeuges benutzt werden. Dieses muss bei der Gestaltung der Funktionalitäten berücksichtigt werden. Aus der Domänenrecherche ging hervor, dass Parkplätze Unterschiede in Struktur, Organisation und Eigenschaften aufweisen. Aus diesem Grund wurden Zusatzinformationen wie Öffnungszeiten und Größe mit in die Dokumentation und Entwicklung miteinbezogen.

Das Kommunikationsmodell zeigt die unterschiedlichen Stakeholder im Problemraum.

Im Ist-Zustand benutzen alle Stakeholder unterschiedliche Wege um das selbe Problem zu lösen. Der Soll-Zustand zeigt in einem Kommunikationsmodell die Problemlösung der Stakeholder mithilfe des Projekts. Das zu entwickelnde System allen gleichzeitig helfen. Die Stakeholder brauchen nichtmehr unterschiedlichste Unternehmungen machen, sondern nur noch ein einziges System zu nutzen.

Die Marktrecherche bezieht sich auf die Konkurrenz zu dem im Projekt geplanten System auf dem aktuellen Markt. Das Augenmerk wurde hier auf die Eigenschaften und Funktionalitäten der größten und erfolgreichsten Konkurrenten gelegt. Schlussendlich wurden verstärkt Nachteile der Konkurrenz herausgearbeitet um das Alleinstellungsmerkmal deutlich zu machen. Dadurch hängen Alleinstellungsmerkmal und die Marktrecherche eng zusammen und verweisen aufeinander.